

Inhaltsverzeichnis

Der vogelfreie Venediger 3

<<< zurück | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | weiter >>>

Der vogelfreie Venediger

Einmal irrte auf den Höhen über Sateins ein [Venedigermännlein](#) herum, das war von [Venedig](#), seiner Heimat aus als vogelfrei erklärt, und das wußte man in und um Sateins und strebte ihm nach dem Leben. Endlich wurde man des Männchens habhaft und wollte es töten. Das Männchen jammerte: „Laßt mich am Leben, ich will euch dann zum Löhne ein Goldbrünnelein zeigen, oder wenn ihr lieber wollt, eine lange, goldene Kette machen.“ Das alles half nichts, man tötete das Männlein und schickte die Nachricht von seinem Tode nach Venedig. Als Antwort auf diese Todesanzeige kam von Venedig zurück: „Ihr habt den Vogel gehabt, hättet ihr ihn gerupft!“

Quelle: *Friedrich Wrubel, Sammlung bergmännischer Sagen, Seite 108-109*

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [bergbau](#), [satteins](#), [venediger](#), [vogelfrei](#), [lohn](#), [gold](#), [brunnen](#), [kette](#), [venedig](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen080>

Last update: **2025/01/30 17:47**

